

chen Konzilsüberlieferung der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts, die häufig mit kanonistischen Texten verbunden ist, fortsetzen können. – Frau Prof. Ann Freeman (Cambridge/Mass.) hat bereits einen ersten Teil des Manuskripts ihrer Edition der Libri Carolini (Concilia II, Supplementum) eingereicht, der weitgehend auch schon gesetzt ist; die Druckanordnung gestaltet sich insofern schwierig, als der Codex Vaticanus 7207 seitengerecht in einer Art diplomatischem Abdruck wiedergegeben werden soll. – R. Pokorny (Göttingen) hat trotz vielfältiger Universitätsverpflichtungen sein Druckmanuskript der von ihm übernommenen Capitula episcoporum, die an den 1984 publizierten Band anschließen, vervollständigen können; um die Edition der Capitula episcoporum zu komplettieren, fehlen noch die von R. Pokorny nicht übernommenen Stücke der Kirchenprovinz Reims, doch laufen Anstrengungen, auch hier einen baldigen Abschluß herbeizuführen. – Die Texte der Ordines de celebrando concilio und die ausführliche Einleitung zur Edition hat Dr. H. Schneider, durch den Weggang von Prof. Patschovsky mit Redaktionsarbeiten für das DA besonders stark belastet, in EDV umgesetzt; es stehen noch aus die kodikologischen Teile und die Vorbemerkungen zu den einzelnen Ordines. – Prof. W. Stürner (Stuttgart) hat einen längeren Aufenthalt in Rom zu Handschriftenstudien und zur Durchsicht der reichen Literatur über die Konstitutionen von Melfi benutzt. – Privatdozent Dr. G. Kreuzer (Augsburg) ist mit letzten Ergänzungen an seinem Editionsmanuskript der Epistola pacis und der Epistola concilii pacis Heinrichs von Langenstein (vgl. DA 44 S. IV) beschäftigt.

Constitutiones: Das umfangreiche Register zu Band X, der die Jahre 1350–1353 umfaßt, erstellt Dr. G. Schmidt (Dresden), dem auch das Register zu Band IX verdankt wird. Dr. W. Fritz hat, obschon durch Krankheit behindert, den von ihm bearbeiteten besonders wichtigen Band XI (1354–1356) mit dem 7. Faszikel abschließen können; das hier noch ausstehende Register wird Dr. W. Eggert anfertigen. Der erste Faszikel des von Frau Dr. R. Bork übernommenen Bandes VI, 2, der die Zeugnisse der Zeit Ludwigs des Bayern nach 1330 aufnimmt, ist im Satz. Wie bisher tragen die mit ihren Dissertationen beschäftigten Mitarbeiterinnen Frau H. Harnisch und Frau G. Pirskawetz der „Arbeitsgruppe MGH“ des Zentralinstituts für Geschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR (Berlin) Constitutiones-Material der Jahre bis 1378 zusammen.

Diplomata: Prof. C. Brühl (Gießen), von einer Visiting Fellowship am Institute for Advanced Study (Princeton) zurückgekehrt, wird sich, nach Ableistung anderer Verpflichtungen, der Bearbeitung der Merowingerurkunden energischer zuwenden; Privatdozent Dr. Th. Kölzer, der im